

Aufgaben: Wahlplakate selbst gestalten (Partei der Arbeit)

Findet euch zunächst in fünf Teams ein. Jedes Team erhält von der Lehrperson eine erfundene Partei zugeteilt. Ebenso werden das Parteiprogramm und eine Anweisung des Parteivorstands verteilt.

*Stellt euch folgende Situation vor: Ihr arbeitet als Politikberater*innen für die zugeteilte Partei. Es herrscht Wahlkampf. Bis zur Wahl sind es nur noch wenige Wochen. Eure Umfragewerte sind schlecht. Ziel ist es, vor der Wahl ein Plakat zu veröffentlichen, das nochmals deutlich zum Ausdruck bringt, wofür die Partei steht und warum sie gewählt werden soll.*

1. Lest euch zunächst die Anweisung des Parteivorstands und das Parteiprogramm aufmerksam durch. Plant dann, wie das Wahlplakat aussehen soll und welche Botschaft damit vermittelt werden soll.
2. Entwickelt nun ein Wahlplakat. Hierfür stehen euch unterschiedliche Elemente zur Verfügung (Politiker*innen in unterschiedlichen Posen, Hintergründe, Parteisymbole, Text-Slogans). Wählt jene Elemente aus, die zur zugewiesenen Partei passen und setzt diese zu einem aussagekräftigen Plakat zusammen. Ihr könnt entweder selbst einen passenden Slogan formulieren oder auf einen der vorgefertigten Slogans zurückgreifen.

Beachtet: Nicht alle Elemente passen zusammen! Um erkennen zu können, welche Elemente zur zugewiesenen Partei passen, ist es wichtig, die Anweisung durch den Parteivorstand und das Parteiprogramm aufmerksam zu lesen.

3. Präsentiert euer fertiges Wahlplakat den anderen Gruppen und achtet auf folgende Punkte:
 - Erklärt, warum das Plakat genau so gestaltet wurde und nicht anders.
 - Begründet, warum ihr euch für (a) die Kandidatin oder den Kandidaten, (b) die Pose, (c) den Hintergrund, (d) das Partei-Symbol sowie (e) den Slogan entschieden habt.
 - Legt dar, wie die Anweisung durch den Parteivorstand und das Parteiprogramm eure Entscheidungen beeinflusst haben.
4. In Einzelarbeit: Denke nun individuell über deinen eigenen Lernprozess nach. Reflektiere, wie sich deine Vorstellungen zu Wahlplakaten durch die Plakatgestaltung verändert haben. Formuliere Schlussfolgerungen, die du daraus ziehst.

Folgende Textbausteine können dir dabei helfen:

- *Bei der Gestaltung des Wahlplakates war für mich neu, dass...*
- *Meine Vorstellungen über politische Werbung haben sich verändert. Mir ist jetzt klar, dass ...*
- *Wenn ich in Zukunft ein Wahlplakat sehe, dann ...*
- *In der kritischen Beschäftigung mit Wahlplakaten ist es wichtig, dass...*

Materialien (Partei der Arbeit)

Partei der Arbeit - Programm

- ⊗ Gleiche Chancen für alle sind uns wichtig – egal ob Mann oder Frau, egal woher jemand kommt.
- ⊗ Wir kümmern uns um das Thema Arbeit. Dabei muss stets der Mensch im Mittelpunkt stehen – und nicht die Wirtschaft.
- ⊗ Ein gutes Miteinander und ein gutes soziales Netz sind uns ebenso wichtig wie der kostenlose Zugang zu Gesundheitsversorgung und Bildung.
- ⊗ Damit es allen gut gehen kann, müssen diejenigen, die mehr verdienen oder mehr besitzen, mehr beitragen (z.B. höhere Steuern zahlen).

Partei der Arbeit - Anweisung des Parteivorstands:

„Uns geht es um jene Leute, die es nicht leicht haben im Leben. Menschen, die hart arbeiten und trotzdem wenig Geld haben. Menschen, die auf Unterstützung durch den Staat angewiesen sind. Für sie wollen wir uns einsetzen und keinesfalls für die Reichen. Wir wollen im Wahlkampf deutlich machen, dass es ein gutes Leben für alle nur mit unserer Partei geben kann.“

Unser Auftrag: Ein gutes Leben für alle.

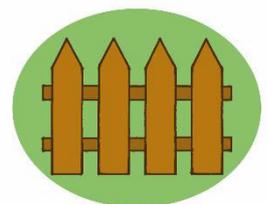
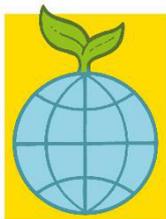
Weil es um den Menschen geht.

Echte Gerechtigkeit.

Die Reichen zur Kasse bitten.

Gleiche Chancen für alle.

Nur zusammen sind wir stark.



X Partei der Arbeit

